



In den 1930er Jahren ist eine Vielzahl von Fotograf\_innen gezwungen, vor den politischen Verhältnissen nach London, Paris oder in die USA zu fliehen. Die Ausstellung präsentiert zehn Künstler\_innen, die im Exil weiterhin tätig waren und das Medium der Fotografie des Landes, in das sie flohen, maßgeblich beeinflussten. Ausgewählte Presse- und Reportageaufnahmen sowie künstlerische Fotografien zeigen unterschiedliche Strategien, sich der neuen Umgebung anzupassen. Die Motive sind ebenso vielfältig: von Aufnahmen aus dem spanischen Bürgerkrieg über Porträts berühmter Persönlichkeiten bis hin zu Theater- und Tanzfotografien aus New York. Andere Arbeiten zeigen das Leben nach dem Krieg und widmen sich Kriegsheimkehrern in Wien oder den zerbombten deutschen Städten.

# FOTOKUNST IM EXIL 1928–1949

6. April bis 22. Juni 2025

**Vernissage:**

**06.04.2025, 12 Uhr, Bürgersaal, Austr. 7, Monschau**

**Grußwort: Dr. Tim Grüttemeier (Städteregionsrat)**

**Einführung: Dr. Nina Mika-Helfmeier (Kuratorin der Ausstellung & Leitung des Fotografie-Forums)**



**FOTOGRAFIE  
FORUM**  
der StädteRegion Aachen

Fotografie-Forum der StädteRegion Aachen  
Austraße 9, 52156 Monschau  
Telefon/Fax 02472 – 803194  
[www.kuk-monschau.de](http://www.kuk-monschau.de)  
[www.facebook.com/kukmonschau](https://www.facebook.com/kukmonschau)  
Öffnungszeiten: Mo geschlossen  
Di–Fr: 14<sup>00</sup>–17<sup>00</sup> Uhr · Sa, So: 11<sup>00</sup>–17<sup>00</sup> Uhr

Mit freundlicher  
Unterstützung:



ullstein bild.

FOTOHOF  
public edition laboratory aachen



Förderer:

**Victor Roiff**  
Stiftung

Foto: Lotte Jacobi,  
Einstein in the leather  
jacket, 1938,  
© The University of  
New Hampshire